



Foto: Azzopardi

Inhalt

Sehr geehrter Kunde,

nachfolgend erhalten Sie wichtige Informationen zwecks Einbau und Anwendung von **Interial®**, der Verbundfenster- und Innenraumjalousie mit der bewährten Isolette®-Technik.

I System und Zubehör **Seite 2**

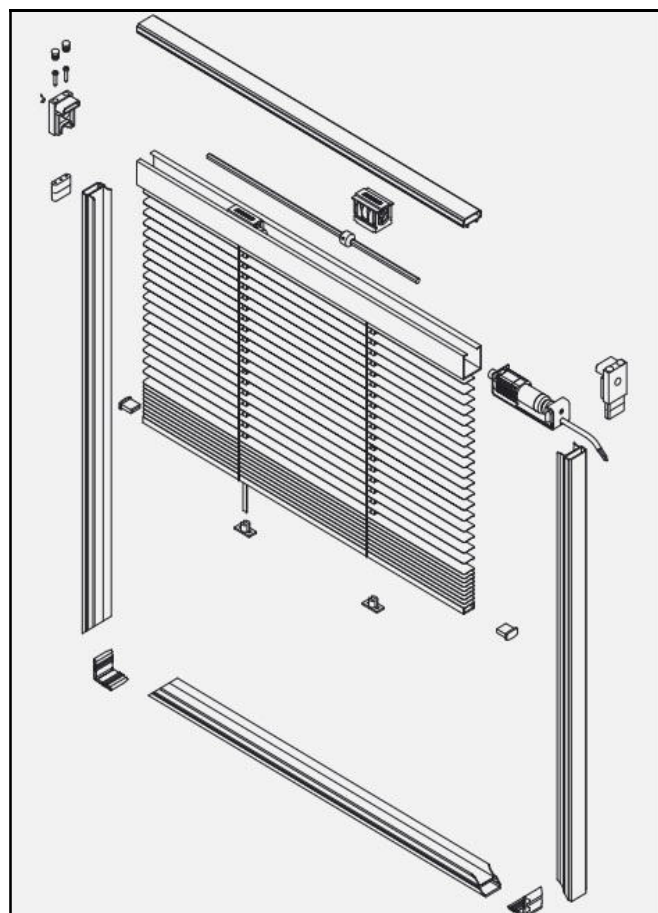
Jalousie und Antrieb
Modelle und Funktionen
Einbau und Nachrüstung

II Konfektion und Installation **Seite 3**

Glas und Jalousie
Lamellen, Profile und Farben
Flächen und Maße
Anschluss und Bedienung



Interial®-F Mod. 1



Interial® Modell 1 Vollfunktion mit Motorantrieb im Rahmen

Weitere Informationen unter www.interial.de

© 2024 Faltenbacher Jalousienbau GmbH & Co. KG – www.interial.com

Interial Handbuch 2025-11-01

I - System und Zubehör

Jalousie und Antrieb

Interial® ist eine Jalousie für den Blend- und Sichtschutz aus druckgewölbten Aluminiumlamellen zum Einbau oder zur Nachrüstung im Innenbereich. Die Bedienung ist in drei Varianten möglich:

Elektrischer Antrieb I-06 mit 24VDC Motor und Controller als **Modell 1 (Vollfunktion)** oder **Modell 4 (nur Drehen/Wenden)**.

Manueller Antrieb I-10 mit seitlicher Perlkettenzugschnur als **Modell 1**.

Manueller Antrieb I-11 mit seitlichem Drehknopf als **Modell 4**.

Modelle und Funktionen

Modell 1 beschreibt die *Vollfunktion* zum *Heben, Senken, Drehen und Wenden*. Der Antrieb erfolgt mit Motor oder manuell mit Perlkettenschnurzug (4).

Für die gleichmäßige Führung in der Senkrechtbewegung sorgt entweder ein umlaufender Aluminiumrahmen mit seitlicher U-Führung (1) oder eine rahmenlose Seilführung (2). Durch die Verwendung faserverstärkter Zugbänder (3), die sich auf Spulen im Oberkasten aufwickeln, wird die Jalousie in der Waagerechten gleichmäßig gehoben oder gesenkt.

Modell 4 bedeutet nur *Drehen und Wenden* mit permanent gesenktem Behang. Der Antrieb erfolgt mit Motor oder manuell mit Drehknopf.

Die Ausführung ist mit oder ohne Rahmenprofil (1) möglich. Eine seitliche Seilführung (S) verhindert das freie Schwingen der Jalousie und das Umschlagen der Lamellen. Bei Ausführung ohne Rahmenprofil wird das Spannseil unten mit Haltewinkeln am Bestand fixiert. Die Zugbänder fallen weg.

Bei allen Modellen sorgen eine Omega-Stanzung und spezielle Leiterbandtextilien (3) für einen gleichmäßigen Lamellenwinkel über die gesamte Fläche.

Durch die Komponenten Jalousie und Glas ergeben sich bei bestimmungsgemäßem Gebrauch **zwei Hauptfunktionen**:

1. **Blend- und Sichtschutz**
(Jalousiebehang unten und komplett geschlossen)
2. **Durchsicht (nur bei Vollfunktion)**
(Jalousiebehang oben in die Endlage eingefahren)

Einbau und Nachrüstung

Die Jalousie gibt es in zwei verschiedenen Einbauvarianten:

Interial®-W (Wand) als geschützt integrierte Jalousie in eine Doppelverglasung dient zum Einbau in Trennwände und Trennwandsystemen. Die Doppelverglasung wird dabei als Jalousienglas mit umlaufendem Rahmenprofil gefertigt.

Bei der Nachrüstung in eine bestehende Doppelverglasung erfolgt der Einbau der Jalousie ohne Rahmenprofil und mit seitlichen Spannseilen. Die Befestigung des Antriebskastens erfolgt mit einem Patentträger oder einer Clipleiste (2).

Voraussetzung für die Nachrüstung in Doppelverglasungen ist eine **Kammerbreite von mindestens 27mm**.

Interial®-F (Fensterrahmen) dient zur Nachrüstung hinter einer Isolierglasscheibe im Bereich der Glashalteleisten bei Fensterrahmen aus Aluminium oder Kunststoff*.

Die Ausführung erfolgt stets mit umlaufendem Rahmenprofil als sogenannter Fenster-Einstellrahmen (3).

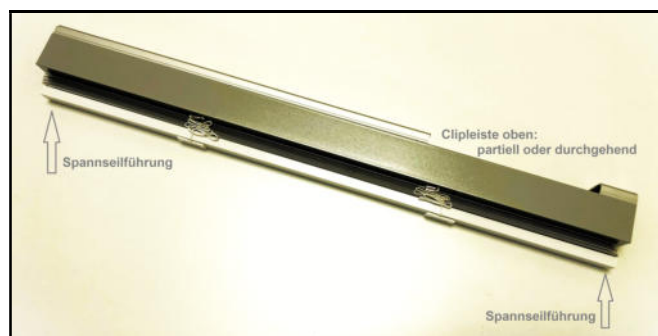
Voraussetzung für die Nachrüstung in einem Fensterrahmen ist eine **Glasleistentiefe von mindestens 25mm** und eine annähernd waagerechte Glasleistenoberfläche*.

Die temperaturstabile Sonderform **VF** dient dem Einbau in die äußere Kammer eines **Verbund-Fensters** in der Fassade.

**Die der Einstandsbereich der Glashalteleiste des Fensterrahmens muss rechtwinklig zur Glasoberfläche verlaufen.*



(1) Interial® I-06 Modell 1 mit umlaufendem Rahmenprofil



(2) Interial® I-06 Modell 1S mit Clipleiste und Seilführung



(3) Interial® I-06F Modell 1 als Fenster-Einstellrahmen



(4) Interial® I-10F Modell 1 - Perlkette und Umlenkgetriebe

II – Konfektion und Installation

Glas und Jalousie

Das System **Interial®-W** als Doppelverglasung (5) gibt es in folgenden Standard-Glasaufbauten mit Sicherheitsglas:

- A – Aufbau mit VSG (Splitterbindung):
8mm VSG PVB-Folie / 27mm SZR / 8mm VSG PVB-Folie
- B – Aufbau mit ESG (Stoßsicherheit):
6mm ESG mit H-Test / 27mm SZR / 6mm ESG mit H-Test

Ein Aufbau mit jeweils einseitig VSG und ESG ist machbar. Für erhöhten Schallschutz kann die PVB-Folie durch Schallschutzfolie ersetzt werden.

Lamellen, Profile und Farben

Die Standardbreite der Lamelle beträgt bei allen Varianten **16mm** und ist mit oder ohne Rahmenprofil ausführbar.

Eine Lamellenbreite von **25mm** ist nur in der Variante W mit Spannseilen und ohne umlaufendes Rahmenprofil möglich. Folgende zertifizierte Standardfarben** (6) sind möglich:

- 16.018 silber (ähnlt. RAL 9006)
- 16.008 weiss matt (ähnlt. RAL 9016)
- 16.006 steingrau (Aufpreis) (ähnlt. RAL 7030)
- 16.048 bronzegrau (Aufpreis) (ähnlt. RAL 7048)

Der umlaufende 27mm breite Aluminiumrahmen ist erhältlich in Eloxal EV1 oder Eloxal schwarz.

Flächen und Maße

Breite: 450 - 1600mm

Höhe: 450 - 2200mm

Fläche: **max. 3,5m²** (größer auf Anfrage!)

Anschluss und Bedienung

I-06 Modell 1 elektrisch

Der Motoranschluss erfolgt über eine verpolungssichere und 4-polige Steckverbindung (7) der Schutzart IP67.

Das Motoranschlusskabel wird seitlich aus der reversiblen oberen Endkappe herausgeführt und im Rahmenprofil (hinter der Glasleiste) zur Unterverteilung geführt.

Bei Bedarf kann ein Motor über die obere Endkappe ausgetauscht werden.

In der Unterverteilung werden die Bedienelemente und das Anschlussverlängerungskabel am Controller (Steuermodul) angeschlossen (8). Mit einem Controller können jeweils bis zu 8 Jalousieantrieben angesteuert werden.

Die Spannungsversorgung wird auf 24VDC transformiert.

Folgende Bedienelemente können solitär oder in Kombination an den Controller angeschlossen werden:

- Bedientaster (Wipptaster)
- Funk-Bedientaster oder Fernbedienung mit Funk-Empfänger
- Steuerzentrale (analog oder KNX)

Die Verwendung bauseitiger Niedervoltaster und nieder-voltfähiger Steuerzentralen ist möglich.

Bitte beachten Sie die Anschlusspläne. Die Installation muss durch geeignetes Elektrofachpersonal erfolgen.

I-10 Modell 1 manuell

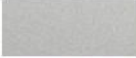
Die Version besteht aus einem manuellen Umlenkgetriebe mit Perlkettenzugschnur. Der Perlkettenzug wird durch eine Langlochbohrung durch das Rahmenprofil geführt und mit einem Umlenkaufsatz verblendet (4).

I-11 Modell 4 manuell

Die Version besteht aus einer flexiblen Antriebswelle und einem Drehknopf. Die flexible Welle wird seitlich aus der oberen Endkappe herausgeführt und durch das Rahmenprofil zum Drehknopfaufsatz geführt (5).

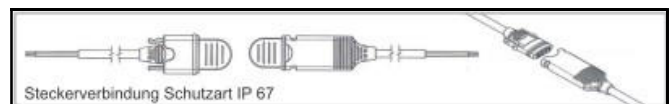


(5) **Interial® I-06W Modell 4** Drehknopf, Doppelverglasung

	16.008	Weiß matt
	16.006	Steingrau
	16.018	Silber
	16.048	Bronzegrau

(6) **Interial®** Standardfarben für Lamelle und Oberkasten

***Andere Lamellenfarben sind je nach Verfügbarkeit möglich. Die oberen Antriebskästen werden in Lamellenfarbe lackiert.*



(7) **Interial® I-06** 4-poliger Motoranschlussstecker IP67



(8) **Interial® I-06 Modell 1** Taster, Kabel, Controller, Motor.

Weitere Informationen unter www.interial.de